



INTERNATIONALE BACHAKADEMIE STUTTGART • JOHANN-SEBASTIAN-BACH-PLATZ • 70178 STUTTGART

PRESSEMELDUNG

Nachbau einer Silbermann-Truhengorgel wird Herzstück der neu formierten Ensembles der Internationale Bachakademie Stuttgart

Stuttgart, 26.08.2016 – Akademieleiter Hans-Christoph Rademann präsentierte Medienvertretern kurz vor Auftakt des Musikfest Stuttgart 2016 den Nachbau einer Silbermann-Truhengorgel, der künftig das Herzstück der neu formierten Ensembles der Internationalen Bachakademie Stuttgart, der Gaechinger Cantorey, verkörpern wird. Mit der Entscheidung für ein eigenes Barockorchester und einen nach aufführungspraktischen Kriterien zusammengestellten Chor schlägt die Bachakademie einen neuen Weg ein. Klangliches Fundament und zugleich internationales Alleinstellungsmerkmal dieses neuen Wegs ist der von der Bachakademie in Auftrag gegebene Nachbau einer originalen Truhengorgel aus der Orgelwerkstatt des legendären Bach-Zeitgenossen Gottfried Silbermann, die erst kürzlich im sächsischen Seerhausen entdeckt worden ist. Als originalgetreues Exponat barocker Klangvorstellungen bildet dieser Nachbau das ideale Zentrum einer Bachakademie der Zukunft.

PRESSEKONTAKT
CAROLINE LAZAROU
PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TELEFON . 0711 619 21-19
TELEFAX . 0711 619 21-51
CAROLINE.LAZAROU@BACHAKADEMIE.DE

WWW.BACHAKADEMIE.DE
WWW.MUSIKFEST.DE

Entdeckung & Datierung

Im Jahr 2013 wurde in der Schlosskapelle von Seerhausen, in der Nähe von Riesa, ein schwer beschädigtes Truhenpositiv (eine tragbare Kastenorgel) gefunden, von dem nahezu sämtliche Orgelpfeifen und die Klaviatur fehlten. Auch wenn sich zunächst kein Hinweis auf den Erbauer entdecken ließ, so waren sich die herbeigerufenen Experten sicher, ein Instrument aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vor sich zu haben. Eingehendere Untersuchungen und Vergleiche des erhaltenen Materials (darunter eine Zinnpfeife, eine Taste und das Schnitzwerk auf dem Einsetzer unter der Klaviatur) mit komplett erhaltenen Orgeln aus dem 18. Jahrhundert durch die Orgelbauwerkstatt Kristian Wegscheider (Dresden) erbrachten schließlich den Nachweis, dass es sich bei dem Truhenpositiv aus Seerhausen um ein Instrument aus der Werkstatt des berühmten sächsischen Orgelbauers und Bach-Zeitgenossen Gottfried Silbermann (1683-1753) handelt. Die Datierung dieser sensationellen Entdeckung – bisher war kein derartiges Instrument von Silbermann bekannt – fixierte der Orgelbauer Hartmut Schütz auf das Jahr 1722.

Unterstützt von einem großzügigen privaten Spender, hat die Internationale Bachakademie von der Orgelbauwerkstatt Wegscheider einen Nachbau dieses Truhenpositivs von Gottfried Silbermann anfertigen lassen.

Pressebilder sind hier zum Download bereitgestellt:

www.bachakademie.de/de/pressefotos-aktuelle-projekte.html



Konzerttermine mit der Gaechinger Cantorey & der Truhen-Orgel im Musikfest Stuttgart

6.9.2016, 13:00 Uhr, Sichten auf Bach II

Gesangssolisten | Gaechinger Cantorey | Hans-Christoph Rademann, Leitung
Johann Sebastian Bach: *Tue Rechnung! Donnerwort* BWV 168 | *Was frag ich
nach der Welt und allen ihren Schätzen* BWV 94 | *Herr Jesu Christ, du höchstes
Gut* BWV 113

PRESSEKONTAKT
CAROLINE LAZAROU
PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TELEFON . 0711 619 21-19
TELEFAX . 0711 619 21-51
CAROLINE.LAZAROU@BACHAKADEMIE.DE

WWW.BACHAKADEMIE.DE
WWW.MUSIKFEST.DE

7.9.2016, 10:00 Uhr, Klangatelier III

Die Orgel: Exponat barocker Klangvorstellungen

11.9.2016, 19:00 Uhr, Abschlusskonzert

Gesangssolisten | Gaechinger Cantorey | Hans-Christoph Rademann Leitung
Georg Friedrich Händel: *L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato* HWV 55

Das Musikfest Stuttgart findet statt vom 1. - 11.9.2016 unter dem Motto
»Reichtum« statt.

Tickets sind erhältlich unter der Tel. 0711-61 921 61 oder unter www.musikfest.de